

Woche 5

Was ist Gnade?

GRUPPENGESPRÄCH 1

- Sprechen Sie über die Fragen, die beim SELBSTSTUDIUM in der letzten Woche aufgetaucht sind.
- Betrachten Sie gemeinsam Markus 10,17-22 und beantworten Sie die folgenden Fragen:

1. Was erfahren wir in Markus 10,17 über diesen Mann und seine Einstellung zu Jesus?

2. Was hätte der Mann aufgrund dessen, was Jesus ihm in Markus 10,18 gesagt hat, über sich selbst erkennen sollen? Wie hätte er reagieren sollen?

„Durch Gottes Gnade seid ihr gerettet, und zwar aufgrund des Glaubens. Ihr verdankt eure Rettung also nicht euch selbst; nein, sie ist Gottes Geschenk. Sie gründet sich nicht auf menschliche Leistungen, sodass niemand vor Gott mit irgendetwas großtun kann“ (Eph 2,8-9).

- Wir können Gott nicht dazu bringen, uns anzunehmen, indem wir „gute Dinge“ tun. Diese Dinge sind an und für sich vielleicht sogar ganz wunderbar, aber sie können das Problem unserer Sünde nicht lösen.
- Gott kann uns nur deshalb annehmen, weil Jesus für uns gestorben ist. Wenn wir auf das sehen, was am Kreuz geschehen ist, dann erkennen wir, dass Gott uns Vergebung frei anbietet.
- Dies ist etwas, was wir uns nicht erarbeiten können und auch nicht verdienen. Genau das ist Gnade: Gott verhält sich uns gegenüber in einer Art und Weise, die wir schlichtweg nicht verdienen.
- Wir müssen nicht vorgeben, etwas zu sein, was wir nicht sind. Wir müssen uns nicht ständig vor Gott beweisen. Gott liebt uns bedingungslos aufgrund des Opfertodes seines Sohnes am Kreuz.

NOTIZEN